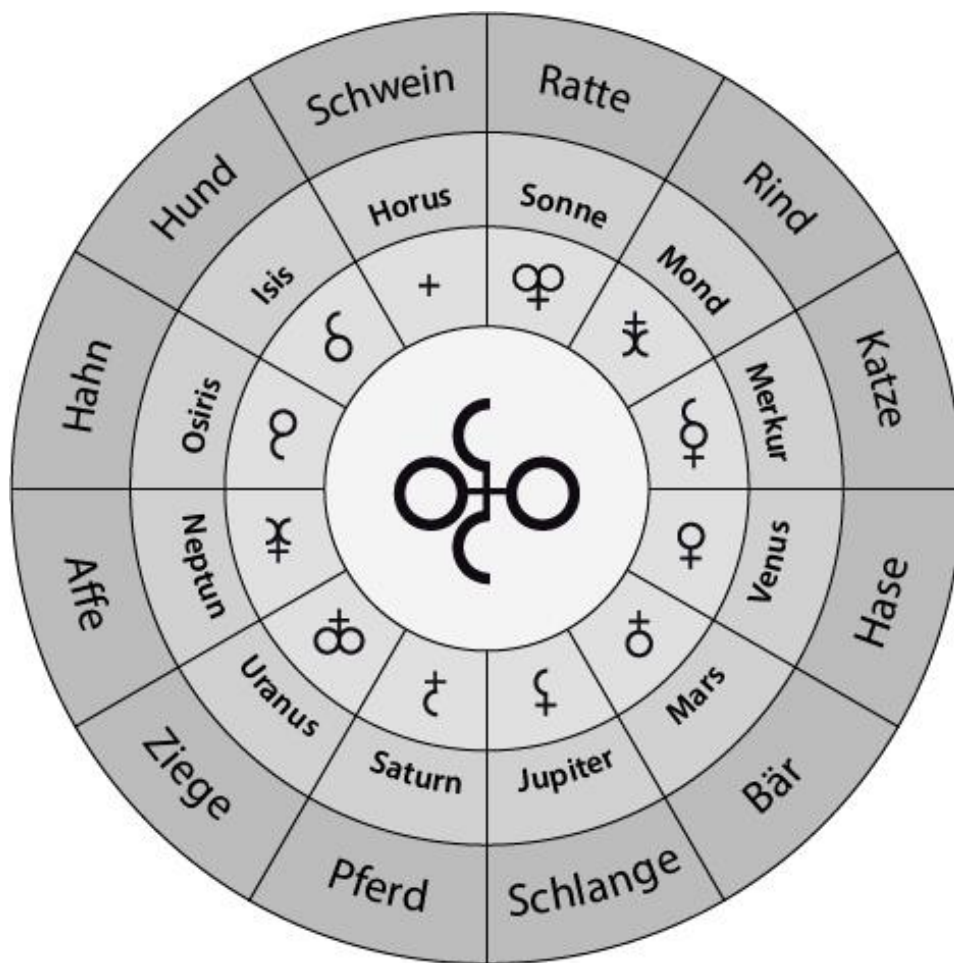


Astrologie

für die Heidjer



E-Wi Verlag - Buch 29

Das Buch „**Astrologie für die Heidjer**“ braucht man, wenn man die Entsprechungswissenschaft, die man nur mündlich weitergeben kann, nutzbringend für alle anwenden will.

Das Buch „**Astrologie für die Heidjer**“ braucht man, wie der Name schon sagt, wenn man ein Astrologe werden will, wie die Jünger von Gott-als-Jesu-Christ es heutzutage sein müssen.

Das Buch „**Astrologie für die Heidjer**“ braucht man, wenn man aus den Büchern 11.1-11.21 „Erklärungsoffenbarung der Weisheit“ die Entsprechungswissenschaft erlernen will.

Das Buch „**Astrologie für die Heidjer**“ braucht man, wenn man durch die Nichtbeachtung der göttlichen Gebote Zivilisationskrankheiten aus Unwissenheit bekommen hat.

Das Buch „**Astrologie für die Heidjer**“ braucht man, weil immer weniger Menschen im Informationszeitalter ihren Vertrag mit Gott, den ein Horoskop aufzeigt, nicht kennen.

Das Buch „**Astrologie für die Heidjer**“ braucht man, wenn man für Menschen die Zukunft hochrechnen will, was in der Regel nur möglich ist, wenn sie keine Jesusbotschaften lesen.



Astrologie für die Heidjer

Zwölf Stufen zum Menschen

Buchserie: „Entsprechungswissenschaft“

Buch 29

Vorwort des Verlegers

1. Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, um die Entsprechungswissenschaft zu lernen. Es baut auf die Erklärungsoffenbarung auf, die seit der gescheiterten bürgerlichen Revolution die Aufklärung in Deutschland begleiten, damit Gott nicht in Vergessenheit gerät.
2. Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, wenn man die Entsprechungswissenschaft, die man nur mündlich weitergeben kann, und das Ordentliche-Denken lernen will. Die Astrologie enthält für die Schüler des E-Wi Instituts Grundlagen, auf denen aufgebaut werden kann.
3. Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, wie der Name schon sagt, wenn man ein Astrologe werden will, wie die Jünger von Gott-als-Jesu-Christ es sein müssen, damit sie im Weinberg des Herrn arbeiten können, wodurch sie dem Heiland immer mehr nachfolgen.
4. Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, wenn man die Erkenntnisse aus den Büchern 11.1-11.21 „Erklärungsoffenbarung der Weisheit“ in der Praxis anwenden will. Mit Hilfe der Astrologie lernten die Menschen im alten Ägypten die Entsprechungswissenschaft.
5. Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, wenn man durch die Nichtbeachtung der göttlichen Gebote aus Unwissenheit Zivilisationskrankheiten bekommen hat, weil man ohne die Entsprechungswissenschaft die göttlichen Gebote nicht ausreichend versteht und auslegen kann.
6. Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, weil immer weniger Menschen im Informationszeitalter, obwohl sie von der materiellen Wissenschaft aufgeklärt sind, ihren Vertrag mit Gott nicht kennen, den man nur durch ein gutes Horoskop kennenlernen kann.
7. Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, wenn man den Menschen die keine Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft lesen, die Zukunft hochrechnen will, was in der Regel nur bei Menschen möglich ist, die keine Jesusbotschaften kennen oder gelesen haben.
8. Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, um seine tierischen Eigenschaften, die man im Probeleben auf der Erde überwinden lernt, kennen zu lernen, um sie bei Mitmenschen zu finden, wodurch man vielen Mitmenschen helfen kann, damit sie wieder im Paradies leben.
9. Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, weil viele Menschen das natürliche Jahr, in dem man nacheinander seine tierischen Eigenschaften überwinden lernt, nicht mehr kennen und nicht wissen, daß die Menschen in Schulen der Astrologie die vier Denkungsarten lernen.
10. Das Buch „Astrologie für die Heidjer“ braucht man, weil immer mehr Menschen, die die Astrologie nicht kennen, im Alter ins Pflegeheim müssen, wo sie gewickelt werden wie ein Säugling, weil sie die Entsprechungswissenschaft nicht vor Zivilisationskrankheiten schützt.

Inhaltsverzeichnis

Astrologie für die Heidjer - Buch 29	Seite
Vorwort des Verlages -----	6
Inhaltsverzeichnis -----	7
Grundlagen -----	8
Die Sphinx und die Jakobsleiter -----	8
 Astrologie 2000	
Die drei Spiegel -----	8
Schriftzeichen der Zahlen oder Planeten der Astrologie -----	9
Was kann die Astrologie -----	12
Die Planeten -----	15
 Die 4 Elemente der Astrologie	
Feurelement -----	20
Erdelement -----	21
Luftelement -----	21
Wasserelement -----	22
 Sternzeichen	
Aspekte der Astrologie und Tag und Nacht -----	24
Tafel der Aspekte der Planeten -----	25
Tafel der Aspekte der Denkungsarten -----	26
Überwinden der 12 Tiermenschen -----	27
 Das astrologische Jahr	
Frühlings-Sonnenwende -----	42
Sommer-Sonnenwende -----	44
Herbst-Sonnenwende -----	46
Winter-Sonnenwende -----	48
 Schulen der Astrologie	
Alkohol-Schule -----	51
Geld-Schule -----	53
Waffen-Schule -----	54
Lehrer-Schule -----	55
 Laien Bildung	
Wozu eine geistige Laien-Bildung -----	58
Entsprechungswissenschaft -----	59
Zivilisationskrankheiten -----	60
Warum ist die geistige Laien-Bildung nötig? -----	61

Grundlagen

1. Die Grundlage oder das Fundament der Astrologie bilden die Entsprechungskarten, ohne die ein gottgefälliges Horoskop nicht zu stellen ist, denn die Entsprechungskarten sind der Plan für Gottes Reich und zeigen den Weg ins Paradies auf Erden, wo man wie im Himmel lebt.
2. In den Entsprechungs-Karten, die das Johannes-Evangelium aus der christlichen Bibel erklären, findet man auch die Sternzeichen der Astrologie wieder, denn in den einzelnen Kapiteln spielt Jesus Christus die einzelnen tierischen Eigenschaften der Astrologie.
3. Aus diesem Grund sind auch die Kapitel der Johannes-Botschaft, die zu den einzelnen Sternzeichen gehören, im Buch mit aufgeführt. Im Kapitel „Die Sphinx“ ist die Johannes-Botschaft in zwölf Teile eingeteilt, wie die Heidjer es aus den Sternzeichen der Astrologie kennen.
4. Die Bergpredigt von Jesus Christus erklärt für die Jünger des Herrn neben den Planeten auch noch die 4 Elemente der Astrologie. Die Bergpredigt ist in dem Buch 22 „Bibel für die Heidjer“ des E-Wi-Verlages in 15 Aussagen aufgeteilt, zwölf für die Planeten und drei für die Elemente.
5. Genauso wie man mit Hilfe der Astrologie seinen tierischen Anteil überwinden kann, genauso helfen die Entsprechungs-Karten sich zum richtigen gottgefälligen Menschen auszubilden. Den tierischen Anteil der Menschen erklären die Sternzeichen und die 4 Elemente der Astrologie.
6. Die Astrologie kann man nur mit göttlicher Hilfe aus einem Buch erlernen, denn die Entsprechungswissenschaft, die Grundlage der Astrologie und der Entsprechungs-Karten, kann nur mündlich und nicht schriftlich gottgefällig und richtig weitergegeben werden.

Die Sphinx

1. Genauso wie die Sphinx aus Tier und Mensch besteht, gibt es auch bei den Entsprechungs-Karten ein großes Geheimnis, das den tierischen Anteil im Menschen erklärt, und ein kleines Geheimnis, das auf den Entsprechungs-Karten den menschlichen Anteil im Menschen erklärt.
2. Die Karte, auf der die Sphinx abgebildet ist, heißt „Narr“, denn so ein Wesen wie die Sphinx kennen nur die Narren. Die Karte zeigt auch einen „Kuck-in-die-Luft“ der auf einen Abgrund zugeht und nicht in den Abgrund fällt, weil ein bellender Hund vor dem Absturz warnt.
3. Auf der Karte 1, „Der Magier“ sind Ratten abgebildet die Krokodileier ausgraben und zerstören. Dadurch übernehmen sie Verantwortung, denn ohne sie würde die ganze Gegend von Krokodilen wimmeln und die Menschen würden ohne die „Magier“ wegziehen müssen.
4. Auf der Karte 19, „Die Sonne“ gehen Ratten am helllichten Tage über die Straße. Obwohl sie keinem was tun, werden sie von den Menschen verfolgt, sie werden verjagt und auf sie werden die Hunde gehetzt. Lassen sie sich weiter bei „Sonnenschein“ sehen, werden sie getötet.
5. Die Karte 2, „Die Hohepriesterin“ zeigt eine Kuh, die mit ihrem großen Magen wertloses Gras in für den Menschen wertvolle Milch umwandelt. Den kranken Menschen liefert die Kuh, wie eine „Hohepriesterin“, ihr Fleisch für die Brühe, wodurch sie rascher arbeitsfähig werden.
6. Die Karte 20, „Gericht“ zeigt eine Kuh im Tierpark und im Zoo. Die Menschen essen vegetarisch und werden immer aggressiver. Sie erleben ein „Gericht“, denn ohne einen großen Wiederkäuer-Magen der grasfressenden Tiere sind Blattpflanzen nur schwer zu bändigen.

7. Die Karte 3, „Die Herrscherin“ zeigt eine Raubkatze, die bei anbrechendem Morgen eine Rinderherde aufscheucht. Die willensstarke Raubkatze, als „Herrscherin der Nacht“ beseitigt die kranken und überalterten Tiere, damit sich keine seuchenartigen Krankheiten ausbreiten.
8. Die Karte 21, „Die Welt“ zeigt gesättigte Raubkatzen, die an einer Wasserstelle die Tiere unbehelligt saufen lassen. Die Raubkatzen freuen sich über Gottes „Welt“, worin alle Lebewesen nach ihrem Willen leben können, wenn ihre Handlungen nicht Gottes Willen unbeachtet lassen.
9. Die Karte 4, „Der Herrscher“ zeigt Hasen die sich gerade schlagen, wie bei einem Boxkampf. Dabei reizt die Häsin den Hasenbock, ihrem „Herrscher“ durch Boxschläge. Erweist sich der Hasenbock als schlagfest, so bleibt das Paar ein weiteres Jahr oder länger zusammen.
10. Die Karte 13, „Der Tod“ zeigt einen alten Hasen, der durch „Totstellen“ die Feinde der Hasen anlockt, damit sie von den jungen Hasen weggelockt werden. Dabei wechseln sich Hasenbock und Häsin ab, denn beide können gut „Einen-Hasen-machen“, wie man Weglaufen auch nennt.
11. Die Karte 5, „Der „Hierophant“ zeigt Bären, die Bienenkörbe leeren, Haustierte reißen und in Hühnerställe einbrechen. Wenn die Menschen nicht aufpassen werden sie nach der Erntezeit von Bären ausgeplündert wie von „Hierophanten“, die die Dummheit der Menschen ausnutzen.
12. Die Karte 14, „Mäßigkeit“ zeigt Bären beim Winterschlaf. Wenn der starke Bär sich nicht „mäßigt“ und bei den Menschen nicht mehrmals einbricht, so wird er von Menschen verfolgt und gejagt, denn wer möchte nicht in seiner Wohnung auf einem Bärenfell liegen.
13. Die Karte 6, „Die Liebenden“ zeigt Schlangen die in der Sonne liegen und auf Jagd gehen, wenn sie aufgewärmt sind. Überall wo die getreidefressenden Nagetiere überhand nehmen werden die Schlangen „geliebt“, denn Schlangen ernähren sich von hamsterähnlichen Tieren.
14. Die Karte 15, „Der Teufel“ zeigt eine Schlange auf die ein unachtsamer Mensch tritt. Die Schlange wehrt sich und beißt mit ihren vergifteten Zähnen in ein Bein. Die Schlangen werden deshalb „verteufelt“, weil Schlangengebisse sehr weh tun und lebensgefährlich sein können.
15. Die Karte 7, „Der Wagen“ zeigt eine Kutsche mit Pferden, worin Menschen zum Gottesdienst fahren. Um mit Pferd und „Wagen“ fahren zu können muß man die Pferde zähmen und gut behandeln, denn jeder weiß, daß Pferde gefüttert werden, bevor die Menschen essen.
16. Die Karte 16, „Der Turm“ zeigt Pferde die reitende Kriegsknechte tragen. Die Kriegsknechte sollen Menschen aus ihrem „Überheblichkeitstürmen“ vertreiben, wenn sie nicht ihre menschenverachtende Sichtweise ändern und menschenfreundlich werden.
17. Die Karte 8, „Gerechtigkeit“ zeigt Ziegen die in der Wüste, zwischen vielen Kakteen und in deren Schatten, die besten nahrhaften Kräuter finden, denn Ziegen meckern, wenn sie nicht nach ihrer „Gerechtigkeit“ ernährt werden, denn sie sind als Feinschmecker bekannt.
18. Die Karte 17, „Der Stern“ zeigt Ziegen, die wie Steinböcke, auf den höchsten Bergspitzen stehen und herum klettern. Ziegen die nicht meckern, werden wie ein „Stern“ am Himmel angesehen, denn sie werden von jedermann, wegen ihrer Verwegenheit beneidet.
19. Die Karte 9, „Der Eremit“ zeigt einen Affen im Käfig. Ein „einsamer“ Affe sitzt im Schneidersitz auf dem Boden und hält eine offene Hand und einen Zeigefinger nach oben gerichtet. Affen gehören in den Käfig, denn sie sind gefährlich, wenn sie sich bedroht fühlen.
20. Die Karte 18, „Der Mond“ zeigt einen lustig turnenden Affen im Käfig. Drum herum stehen viele Kinder, die sich amüsieren und sich gut unterhalten fühlen. Auf ihrer grünen Kleidung haben die Kinder einen „Halbmond“ der den Affen zu immer neuen Einlagen animiert.

21. Die Karte 10, „Der Anhängende“, zeigt einen Hühnerstall, der den ganzen Anhang der Familie mit Eiern versorgt. Die Hühner kennen die Stimme des Besitzers und kommen immer vor der Dunkelheit in ihren Stall, der nachts verschlossen ist und bei Sonnenaufgang geöffnet wird.
22. Die Karte 11, „Die Kraft“, zeigt Hunde, die sich als treue Begleiter der Menschen erweisen und ihre „Kraft“ in den Dienst des Herrchens stellen. Auf dem Hoftor steht: „Du sollst die geistigen Führer erkennen“, denn hier wacht der Hund und erkennt die geistigen Führer.
23. Die Karte 12, „Rad des Schicksals“ ist die letzte Karte des Tierkreises und mit ihr dreht sich das Rad des Schicksals und es schließt das große Geheimnis der Karten ab, denn Tiere trinken keinen Alkohol, bezahlen nicht mit Geld, tragen keine Schwerter und haben keinen Zeigestock.
24. Die 15 Karten mit den Kelchen zeigen den Umgang mit Alkohol, denn im Wein liegt Wahrheit, mit welcher man die Weltmenschen **provoziert**. Ein Mensch, der sich wie ein Mensch benimmt, erkennt daß alles in der ganzen Welt aus Nullsummenspielen aufgebaut ist.
25. Die 15 Karten mit den Münzen zeigen den Umgang mit Geld, denn das Geld regiert die Welt, weil ohne Geld die Menschen keinen Handel treiben können. Ein Mensch, der sich wie ein Mensch benimmt, erkennt daß die Weltmenschen mit dem Geld das **rezeptive** Denken erlernen.
26. Die 15 Karten mit den Schwertern zeigen den Umgang mit der politischen Gewalt, denn der Stärkste verwaltet für Gott die Welt, weil das Recht des Stärkeren gilt. Gott ist immer der Stärkere und wer seinen Willen **reflektiert** und beachtet, erweist sich letztlich als der Stärkere.
27. Die 15 Karten mit den Stäben zeigen das **ordentliche** Denken und den Umgang mit dem Zeigestock, denn wenn Gott nicht der Lehrer ist, kann man nicht mit Vollmacht lehren und die Schüler geraten in schlechte Gesellschaft und die Schere zwischen arm und reich erweitert sich.

Die Jakobsleiter

1. Die Jakobsleiter, die bekanntlich von der Erde bis in den Himmel reicht, wird durch die Menora anschaulich dargestellt. Die Jakobsleiter hat sieben Stufen, genausoviel wie die Menora Arme und Kerzen hat. Sie zeigt die Stufen des Lebens, von der Geburt bis zur Wiedergeburt.
2. Zur **ersten Stufe der Jakobsleiter**, und entsprechend auch zur ersten Kerze der Menora, gehört die erste göttliche Eigenschaft Liebe. Nachdem man den Beruf des Handwerkers liebt, wird man als ordentlicher Lehrling in den verschiedenen Handwerksinnungen angenommen.
3. Zur **zweiten Stufe der Jakobsleiter** gehört die göttliche Eigenschaft Weisheit. Nachdem man als Lehrling die Anweisungen von den Gesellen glaubt, wird man als Auszubildender angenommen, erst dann kann der Lehrgeselle dem Lehrling in die Berufsgeheimnisse einweihen.
4. Zur **dritten Stufe der Jakobsleiter** gehört die göttliche Eigenschaft Wille. Erst wenn der Lehrling nach der Weisheit des Lehrgesellen mitarbeitet, lernt er nach dem Willen des Meisters beachten und erklimmt, für den Lehrling meist unmerklich, die dritte Stufe der Jakobsleiter.
5. Zur **vierten Stufe der Jakobsleiter** gehört die göttliche Eigenschaft Ordnung. Erst wenn der Lehrling den Willen seines Meisters kennt, kann er die göttliche Ordnung kennenlernen, die Gott im Sinne des Schöpfers für seinen Beruf und für die Ausbildung der Lehrlinge festgelegt hat.
6. Zur **fünften Stufe der Jakobsleiter** gehört die göttliche Eigenschaft Ernst. Erst wenn der Lehrling nach der göttlichen Ordnung in seinem Beruf arbeiten kann, wird er Geselle und kann ernsthaft gegen gute Bezahlung für seinen Meister arbeiten und die Kunden zufriedenstellen.

7. Zur **sechsten Stufe der Jakobsleiter** gehört die göttliche Eigenschaft Geduld. Erst wenn der Geselle Geduld mit den Kunden und Lehrlingen aufbringt, wird er zur Wanderschaft, die in den traditionellen Handwerksinnungen vor der Meisterprüfung vorgeschrieben ist, zugelassen.
8. Zur **siebten Stufe der Jakobsleiter** gehört die göttliche Eigenschaft Barmherzigkeit. Erst wenn die Wanderschaft mit dem Meisterstück und der Meisterprüfung abgeschlossen ist, darf der Meister Gott in seinem erlernten Beruf vertreten und barmherzig zu den Kunden sein.
9. Die Barmherzigkeit ist eine Zusammenfassung der sechs göttlichen Eigenschaften. Es gibt nur sechs göttliche Eigenschaften, denn barmherzig ist nur Gott. Nur der wiedergeborene Mensch kann Gott, wie der Meister in den Handwerksinnungen, auf Seinem Gebiet vertreten.
10. Die **ersten** beiden Entsprechungs-Karten 1+10 zeigen die Tätigkeit Lieben und die Sünde Eifersucht. Im Alter von 1-5 Jahren benehmen sich die Kinder der Menschen wie die Vandalen, denn sie strahlen noch wie die lieben Kleinkinder die göttliche Eigenschaft Liebe aus.
11. Die **zweiten** beiden Entsprechungs-Karten 2+9 zeigen die Tätigkeit Glauben, das Wissen in Sinne Gottes, und die Sünde Neid. Im Alter von 6-10 Jahren benehmen sich die Menschen wie die Nomaden, denn sie strahlen noch die göttliche Eigenschaft Weisheit aus, sie glauben.
12. Die **dritten** beiden Entsprechungs-Karten 3+8 zeigen die Tätigkeit handeln und die Sünde Ehr-Geiz. Im Alter von 11-15 Jahren benehmen sich die Menschen wie die Heiden, denn sie strahlen noch die göttliche Eigenschaft Wille aus und lernen wissentlich handeln.
13. Die **vierten** beiden Entsprechungs-Karten 4+7 zeigen die Tätigkeit Wagen und die Sünde Argwohn oder Selbstsucht. Im Alter von 16-20 Jahren benehmen sich die Menschen wie die Alttestamentaren, denn sie strahlen vielfach die göttliche Ordnung im Sinne Gottes aus.
14. Die **fünfte** Entsprechungs-Karte 5 zeigt die Tätigkeit Schweigen und die Sünde Hochmut. Im Alter von 21-25 Jahren benehmen sich die Menschen wie die Christen, denn sie strahlen noch die göttliche Eigenschaft Ernst aus, wie es ein Pastor auf der Kanzel der Kirche können muß.
15. Die **sechste** Entsprechungs-Karte 6 zeigt die Tätigkeit Hoffen und die Sünde Weltverbessern. Im Alter von 26-30 Jahren benehmen sich die Menschen wie die Esoteriker, denn sie strahlen noch durch den inneren Frieden die göttliche Eigenschaft Geduld aus.
16. Die **siebte** Entsprechungs-Karte „Der Narr“ zeigt die Tätigkeit Barmherzig-sein und die Sünde Gott spielen. Im Alter von 31 Jahren benehmen sich die Menschen wie ein Gott, denn sie strahlen noch die göttliche Eigenschaft Barmherzigkeit aus, damit sie mal Gott spielen können.
17. Nach den ägyptischen Entsprechungs-Karten ist der Messias der Juden daran zu erkennen, daß Er mit 31 Jahren so barmherzig wie Gott sein kann. Der Messias der Juden spielt nicht Gott, denn Er ist der allmächtige Gott und lehrt als Jesus Christus Seine Zuhörer mit Vollmacht.
18. Das Ausstrahlen der göttlichen Eigenschaft Liebe, durch eine Engelgesellschaft, ist bei Säuglingen von Jedermann leicht zu erkennen. In späteren Jahren sind Hilfen durch die Engelgesellschaft, bei den anderen göttlichen Eigenschaften, immer schwerer zu erkennen.

Astrologie 2000

Die Astrologie gehört zur Entsprechungswissenschaft. Mit Hilfe der Astrologie kann der Mensch hochrechnen, bei welchem göttlichen Gebot ihm zu welcher Zeit geholfen wird. Das Horoskop gibt an, zu welcher Zeit welche Engel, auf dem Weg zur geistigen Wiedergeburt, helfen.

Die drei Spiegel

1. Die Grundlage der Astrologie, und damit auch der Entsprechungswissenschaft, bilden die drei Spiegel, die der Engel Raphael im Lorberwerk erklärt. Mit diesen drei Spiegeln kann man die Zahlen 1-12 schreiben, die den Planeten in der Astrologie entsprechend zugeordnet sind.
2. Die Schriftzeichen der Planeten sind aus drei Spiegeln zusammengesetzt. Die Spiegel – und viele Geheimnisse der Astrologie und Astronomie – werden in den Büchern 11.1-11.21 „Erklärungsoffenbarung der Weisheit“ der Buchserie „Entsprechungswissenschaft“ erklärt.
3. Die Astrologie kennt den Kugelspiegel (O), den Hohlspiegel (C) und den normalen Spiegel (+). Mit diesen Spiegeln lassen sich die Zahlen von 1-12 schreiben. Die Planeten und Sternzeichen kann man auch statt Sonne (1) bis Horus (12), einfach mit den Zahlen 1-12 benennen.
4. Die Planeten Osiris, Isis und Horus entsprechen den drei Kammern des ersten Felsentempels von Ja bu, sim, bil (das heißt: „Ich war, bin und werde sein“) in Ägypten. Der reine Mensch, der Osiris (10) ist eine Zusammenfassung der Zahlen 1, 4 und 7 und steht für provokatives Denken.
5. Die Urlebens-Nährsein, die verschleierte Isis (11) ist eine Zusammenfassung der Zahlen 2, 5 und 8 und steht für das rezeptive Denken. Der Horus (12), der dem Lorber-Horoskop den Namen gibt, ist eine Zusammenfassung der Zahlen 3, 6 und 9 und steht für das reflektive Denken.
6. Das Lorber-Horoskop hat seinen Namen vom Horus (Licht erkennen). Die Abweichungen vom westlichen Horoskop ergeben sich aus der Jesusbotschaft „Erklärungsoffenbarung der Weisheit“, die Gott-als-Jesu-Christ Jakob Lorber durch das innere Wort hat offenbaren lassen.
7. Im Geburts-Horoskop kann der Mensch auf der Erde Teile seines Vertrages mit dem Schöpfergott, den er für das Erdenleben vorher mit Gott abgeschlossen hat, finden. Der Mensch erfährt dadurch, wann die feinstoffliche Welt Hilfen sendet, um ein göttliches Gebot zu lernen.
8. Für Menschen, die die Entsprechungswissenschaft aus den Jesusbotschaften gelernt haben, sollte man kein Horoskop stellen, denn sie haben die einzelnen Planeten ihres Horoskops meistens schon verarbeitet, weil sie sich richtig, wie ein gottesfürchtiger Mensch, ernähren.
9. Für alle Menschen die sich schlecht ernähren, kann man mit Hilfe des Geburts-Horoskops hochrechnen, welche Krankheiten – als Hilfen von Gott – sie zu welcher Zeit zu erwarten haben. Die Qualität der täglichen Nahrung (auch Medikamente) legt die Schwere der Krankheiten fest.
10. Die wichtigsten Bestandteile von einem Horoskop sind die Sternzeichen und die Planeten. Aus den Computerhoroskopen kann man ablesen, was sich der Mensch für sein Probeleben auf der Erde, das für jedes der 12 Sternzeichen in etwa 10 Jahre vorsieht, vorgenommen hat.
11. Die Sternzeichen werden nach den zwölf chinesischen Sternzeichen, den Tieren von Ratte bis Schwein, benannt. Die westlichen Sternzeichen (von Widder bis Fisch) sind ägyptische Monatsbezeichnungen und führen die Esoteriker mit ihren Horoskopen in die Irre.

12. Die Tiere im chinesischen Horoskop findet man im Johannes-Evangelium vom Gottvater Jesus Christus vorgespielt, ohne daß die meisten Menschen es merken. Das Probeleben ist so angelegt, daß sie das Tierische von allen zwölf Sternzeichen überwinden können.

13. Zu jedem Sternzeichen im Lorber-Horoskop läßt sich ein Planet zuordnen. Nur der Mondknoten, der Schnittpunkt der Ekliptik mit der Mondbahn, läßt sich, weil er in der Entsprechungswissenschaft dem geistigen Lehrer entspricht, keinem Tier zuordnen.

14. Um ein Horoskop auszuwerten, ist es sinnvoll, die **Bedeutung der Zahlen** zu kennen. Nach der Entsprechungswissenschaft kann man allen Zahlen Planeten und homöopathische Mittel zuordnen, damit man seine „Heilmittel“ im Lorber-Horoskop leicht finden kann.

15. Beim Lorber-Horoskop geht man von einer Lebenserwartung von 120 Jahren aus. Für jedes Sternzeichen 10 Jahre. Wenn man dieses weiß, kann man im Horoskop ablesen, wann die Engel des Himmels, die die Menschen betreuen, beim Probeleben auf der Erde zu Hilfe kommen.

Schriftzeichen der Zahlen oder Planeten der Astrologie

- 1 Der Planet Sonne hat zwei Kugelspiegel, die einen Normalspiegel verdecken.
- 2 Der Planet Mond hat einen Normalspiegel der zwei Hohlspiegel verdeckt.
- 3 Der Planet Merkur verdeckt mit einem Hohlspiegel einen Kugelspiegel und der Kugelspiegel verdeckt einen Normalspiegel.
- 4 Der Planet Venus hat einen Kugelspiegel, der einen Normalspiegel verdeckt.
- 5 Der Planet Mars hat einen Normalspiegel, der einen Kugelspiegel verdeckt.
- 6 Der Planet Jupiter hat einen Hohlspiegel, der einen Normalspiegel verdeckt.
- 7 Der Planet Saturn hat einen Normalspiegel, der einen Hohlspiegel verdeckt.
- 8 Der Planet Uranus hat einen Normalspiegel, der zwei Kugelspiegel verdeckt.
- 9 Der Planet Neptun hat zwei Hohlspiegel, die einen Normalspiegel verdecken.
- 10 Der Planet Osiris hat einen Kugelspiegel. der einen Hohlspiegel verdeckt.
- 11 Der Planet Isis hat einen Hohlspiegel, der einen Kugelspiegel verdeckt.
- 12 Der Planet Horus hat einen Normalspiegel.
Der Planet Mondknoten hat zwei Kugel- und zwei Hohlspiegel, die ein Kreuz bilden.

Was kann die Astrologie

1. Bei der Astrologie dreht sich die Sonne – im Gegensatz zur Astronomie – um die Erde. Dabei kommt es auf den Standpunkt an. Die Astronomie muß sich den Standpunkt erst willkürlich festlegen; denn sie kennt die Position der Urka (Urzentralsonne unserer Hülsenglobe) nicht.

2. Beim Horoskop dreht sich Alles um den Geburtspunkt. Alle Orte auf der Erde haben eine Ortsqualität. Alle Planeten drehen sich um den Ort der Geburt und geben ihre Kraft und ihre Informationen auf den geborenen Menschen, auf die Firmengründung oder ein Ereignis ab.

3. Das Horoskop kann man als Vertrag mit Gott für das Probeleben eines Menschen auf der Erde auffassen. Am Horoskop erkennt man, wann die das Probeleben unsichtbar begleitenden Engel helfend mit Informationen eingreifen, damit der Mensch zum Kind Gottes wird.

4. Wenn ein Mensch entsteht bekommt der neue Erdenbürger seine Informationen, aus denen er zusammengesetzt ist, zu einem Viertel vom Vater und zu einem Viertel von der Mutter und für die andere Hälfte von der Sternstellung, wovon man ein Horoskop erstellen kann.

5. Zusätzlich beeinflussen das Erdenleben: der Wohnort, die Zeitqualität (die Sternenstellung im Moment der Geburt), die Lebensumstände und hauptsächlich die Ernährung, die das Denken der Menschen stark beeinflußt und von den Menschen frei gewählt werden kann.
6. Der leibliche Vater vertritt bei der Erziehung bis zur Volljährigkeit auch den Gottvater Jesus und die Mutter die Natur oder Mutter Erde. Wächst ein Kind ohne Vater oder (und) Mutter auf, so werden die Lebensumstände und andere Menschen Vater und Mutter ersetzen.
7. Jeder Ort der Erde hat eine Ortsqualität, denn in Europa bekommen die Menschen mit der Zeit eine weiße, in Afrika eine schwarze, in Asien eine gelbe und in Amerika eine rote Hautfarbe. Hierbei sind nicht die Magnetfelder gemeint, die durch Wasserbewegungen entstehen.
8. Das Horoskop hält die Zeitqualität im Moment der Geburt fest. Die Zeitqualität erkennt man an der Mode, denn mal tragen die Frauen kurze und mal lange Röcke. Die Autos sind mal mehr eckig oder mal mehr rund. Die Modefarbe findet sich in der Kleidung und in den Autos wieder.
9. Besonders wichtig für die Horoskop-Deutung sind die Lebensumstände, denn alles auf der Erde unterliegt der göttlichen Gerechtigkeit, denn Menschen die lügen oder den Lügen der Industrie (Werbung) und der Mitmenschen Glauben schenken, fordern sie heraus.
10. Bei der Horoskop-Deutung hat natürlich der freie Wille des Menschen die größte Bedeutung, denn der Mensch **ist** was er **ißt**. Der Mensch wird krank, wenn er minderwertige Nahrung ißt, oder mehr ißt, als er verkraften kann. Jeder Mensch achtet auf seine Ernährung.
11. Ein Astrologe deutet ein Horoskop nur so gut, wie er die Entsprechungswissenschaft beherrscht und den inneren Frieden hat. Dabei sollte man bedenken, daß der Astrologe, der übermäßig viel Geld für sein Horoskop verlangt, seine Klienten wahrscheinlich belügt.
12. Man kann für jeden Zeitpunkt an jedem Ort ein Horoskop stellen. Am häufigsten wird ein Horoskop für die Geburt eines Menschen gestellt. Man kann auch für den Todeszeitpunkt von Angehörigen ein Horoskop stellen, damit man mit den richtigen Gebeten helfen kann.
13. Menschen, die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft lesen, werden zu gesunden Lebensmitteln hingeführt. Auch halten sie die göttlichen Gebote und benötigen die Hilfe der Engel, die im Horoskop festgelegt sind, nur noch zur Kontrolle und nicht in Notsituationen.
14. Wie das Jahr aus 12 Monaten besteht, so besteht das Horoskop aus 12 Sternzeichen. Das astrologische Jahr beginnt mit dem Monat Ratte (Widder) und endet mit dem Monat Schwein (Fische). Jedes Jahr gehört zu einem der 12 Sternzeichen, daß jeweils ein Geburtsjahr regierte.
15. Zu jedem Sternzeichen im Horoskop gehört ein astrologischer Planet. Ein Horoskop hat 13 Planeten. Es sind die Planeten 1. Sonne, 2. Mond, 3. Merkur, 4. Venus, 5. Mars, 6. Jupiter, 7. Saturn, 8. Uranus, 9. Neptun, 10. Osiris, 11. Isis, 12. Horus und die Rechengröße Mondknoten.
16. Der Mondknoten, als eine Rechengröße aus Sonne und Mond, hat kein Sternzeichen, wo er zuhause ist. Hier in diesem Buch kann ich nur zeigen, daß es die Astrologie gibt, denn ein Horoskop kann in der Regel nur mündlich für ungläubige Menschen ausgelegt werden.
17. Durch das Horoskop erkennen die Menschen, daß die Menschheit durch Engel der feinstofflichen Welt vom Gottvater Jesus Christus bestens betreut wird. Für die ungläubigen Menschen kann man, mit Hilfe des Horoskops, beweisen, das es eine feinstoffliche Welt gibt.

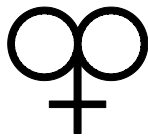
Die Planeten

Ein Horoskop hat 13 Planeten. Es sind die Planeten 1. Sonne, 2. Mond, 3. Merkur, 4. Venus, 5. Mars, 6. Jupiter, 7. Saturn, 8. Uranus, 9. Neptun, 10. Osiris, 11. Isis, 12. Horus und der Mondknoten, den man keinem Sternzeichen im Horoskop zuordnen kann.

Durch das Licht der Sonne, das wie alles Licht aus Lichtteilchen besteht, werden die Planeten der Sonne schwerer und kommen der Sonne näher. Hierdurch werden die Planeten irgendwann, für in Menschen undenkbar langen Zeiten, mit der Sonne wieder vereinigt.

Der 1. Planet Sonne

hat 2 Kugelspiegel, die einen Normalspiegel verdecken



1. Der Planet Sonne hat 2 Kugelspiegel, die einen Normalspiegel verdecken. Die Sonne ist der größte Planet im Horoskop. Die Sonne repräsentiert die **göttliche Liebe** und zieht alles an.
2. Der Planet Sonne ist im **1. Haus** und im Tierkreiszeichen **Ratte** verstärkt.
3. Die Sonne steht für das **Lieben**, denn sie kennt nur einen Gott.
4. Wenn der Sonne-Typ nicht alles bekommt was er liebt, wird er **eifersüchtig**, denn er will ein Leben ohne Sünde führen.
5. Die Sonne steht für das **Herz**.

Der 2. Planet Mond

hat einen Normalspiegel der 2 Hohlspiegel verdeckt



1. Der Mond ist der zweitgrößte Planet im Horoskop. Der Mond repräsentiert die **Weisheit** im Sinne Gottes, den **Glauben**, und setzt immer die Liebe voraus.
2. Der Planet Mond ist im **2. Haus** und im Tierkreiszeichen **Rind** verstärkt.
3. Der Mond steht für das **Wissen**, denn er achtet den Namen Gottes.
4. Wenn der Mond-Typ nicht am meisten weiß, wird er **neidisch** wie die Akademiker, denn er will ein Leben in Gerechtigkeit führen, die vor Gott gilt.
5. Der Mond steht für die **Lunge**.

Überwinden der 12 Tiermensen

1. Wenn Steine (Minerale) verwittern verlieren Geister ihr Zuhause. Die wohnungslosen Geister werden von den Pflanzen aufgenommen. Die Geister werden wieder wohnungslos, wenn die Pflanzen sterben und werden dann von anderen Pflanzen aufgenommen.
2. Wenn Pflanzen oder Minerale von Tieren gefressen werden, so werden die geläuterten Geister in den tierischen Körper aufgenommen und die ungeläuterten Geister werden als Dünger von den Tieren ausgeschieden und die Pflanzen nehmen die Geister dann gern auf.
3. Wenn Tiere, Pflanzen oder Minerale von Menschen gegessen werden, werden die geläuterten Geister in den menschlichen Körper aufgenommen und die ungeläuterten Geister werden als Dünger von den Menschen ausgeschieden und die Pflanzen und Tiere nehmen die Geister auf.
4. Wenn geläuterte Geister sich vereinigen, so kann ein Tier eine Seele bekommen und geboren werden. Wenn mehrere geläuterte Tiere sterben, so können ihre geläuterten Seelen, die Geisterverbände sind, sich mit Pflanzen zu Naturgeistern in menschlicher Form vereinigen.
5. Nach vielen Jahren, in denen die Naturgeister die Seelen der Minerale, Pflanzen und Tiere beaufsichtigen, können die Naturgeister, wenn sie genug geläutert sind, als Menschen auf unserem Planeten Erde geboren werden. Jeder Mensch bekommt einen Gottesfunken.
6. Den Gottesfunken kann man sich als ein Computerprogramm vorstellen, das einen kompletten Menschen, unseren Gottvater Jesus Christus, aufbauen kann. Wenn sich der Mensch vom Kind zum Erwachsenen fortentwickelt, werden immer mehr Programme freigeschaltet.
7. Alle 7,5 Jahre lernt der Mensch die tierischen Eigenschaften eines Tieres kennen. Benimmt sich der Mensch nicht mehr wie das Tier, das er in den 7,5 Jahren kennenlernt, so hat er es überwunden, kommt in die nächste Lehreinheit und lernt das nächst höhere Tier kennen.
8. Insgesamt lernt der Mensch in 12 Lehreinheiten je eine Tiergattung zu durchschauen. Wenn der Mensch die 12 Lehreinheiten durchlaufen hat, darf der Mensch die drei **Kennzeichen der Heiden**, die der Gottvater Jesus Christus in der Bergpredigt vorstellt, nicht mehr zeigen.
9. Damit möglichst viele Menschen die 13. Lehreinheit erreichen können, stellt dieses Buch die Tiere der 12 Lehreinheiten vor, denn vom Schöpfer aus ist vorgesehen, daß alle Menschen auf der Erde wie im Paradies leben sollten und zum Kind Gottes ausgebildet werden.
10. Immer mehr Menschen entscheiden sich gegen das Paradies, denn immer mehr Menschen zeigen durch Zivilisationskrankheiten und Arbeitslosigkeit, sowie in schlimmen Fällen durch Aufenthalt in Pflegeheimen oder Gefängnissen, daß sie ihre Lernziele verfehlen.
11. Damit die 12 Tiere, von der Ratte bis zum Schwein, die menschliche Seele nicht beherrschen, haben die Menschen das Evangelium der Bibel, das für die Menschheit der Jesus-Jünger Johannes als Johannes-Evangelium zusammengestellt und aufgeschrieben hat.
12. Besonders wichtig ist das 17. Kapitel des Johannes-Evangeliums, wo der Gottvater Jesus Christus für jedes Tier im Hohepriesterlichen Gebet, daß für jedes der 21 Kapitel eine Aussage hat, betet. **Das Hohepriesterliche Gebet ist das Johannes-Evangelium im Kleinen.**

13. Seitdem die christlichen Gemeinden Bischöfe als Kassenverwalter haben, beginnt das Neue Testament statt mit der Johannesbotschaft, die mit der göttlichen Weisheit ernst macht, mit dem Matthäus-Evangelium, und stellt die Leidensgeschichte des Gottvaters Jesus Christus dar.

14. Der Gottvater Jesus Christus wird von den Kirchen mit dem Johannes-Evangelium festgenommen, mit den Evangelien der Paulusjünger verurteilt, mit den zum Teil gefälschten Paulusbriefen umgebracht und steht mit der Johannes-Offenbarung vom leiblichen Tode auf.

15. Das Johannes-Evangelium der Bibel, das in der Erklärungs-offenbarung Liebe-Evangelium genannt wird, beginnt mit den vier menschlichen Denkungsarten: das **provokative Denken**, das **rezeptive Denken**, das **reflektive Denken** und das **ordentliche Denken**.

16. In seinem Johannes-Evangelium beginnt der Lieblingsjünger vom Gottvater Jesus Christus, der Apostel Johannes, mit der Provokation: „Am Anfang war das Wort (*die halbe Wahrheit*), und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott; dieses war am Anfang bei Gott.“

17. Das Alte Testament Bibel beginnt mit „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“ und sagt auch, wie im Johannes-Evangelium: „**Am Anfang war die Polarität**“, denn mit Worten kann man immer nur die halbe Wahrheit sagen, es bleibt immer ein unsichtbarer Schatten zurück.

18. Viele Bibelübersetzungen, die Einheitsübersetzungen der Kirchen, beginnen mit: „Im Anfang war das Wort“. Dieses ist nicht richtig, denn „Im Anfang“ gab es nur einen ungeschaffenen Gott und das göttliche Schaffen begann „Am Anfang“ der Schöpfung mit dem Wort.

19. Der Gottvater Jesus Christus zeigt im Johannes-Evangelium der Bibel das **provokative Denken** in den Kapiteln 1, 4, 7 und 10 und stellt sich als Gott der Schöpfer vor und wird in den Kapiteln 13, 16 und 19 für einen Menschen gehalten, der sich für Gott den Schöpfer hält.

20. Mit der Aussage „Alles wurde durch dasselbe, und ohne dasselbe wurde auch nicht eines, das geworden ist“ erhalten die Leser des Johannes-Evangelium ein Rezept, woraus man entnehmen kann wie unsere Welt entstanden ist und der Gottvater Jesus Christus zeigt sich als Gott.

21. Der Gottvater Jesus zeigt das **rezeptive Denken** in den Kapiteln 2, 5, 8 und 11 und beweist, daß Er, der Mensch Jesus Christus, göttliche Kräfte hat und wird in den Kapiteln 14, 17 und 20 für einen Menschen gehalten, der sich für einen Gott hält und göttliche Kräfte anwenden kann.

22. Mit der Aussage „In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen“ zeigt der Gottvater Jesus, wie man richtig meditiert oder wie man richtig den Feiertag heiligt; nach dem Lorbeerwerk der Erklärungs-offenbarung jeden Tag mindestens sieben Viertelstunden.

23. Der Gottvater Jesus Christus zeigt mit dem **reflektiven Denken** in den Kapiteln 3, 6, 9 und 12 wie man geistig wiedergeboren werden kann und wird in den Kapiteln 15, 18 und 21 für einen Menschen gehalten, der geistig wiedergeboren ist und göttliche Kräfte anwenden kann.

24. Mit dem Satz „Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfaßt“ weist das Johannes-Evangelium der Bibel auf das **ordentliche Denken** hin, daß der Josefsohn Jakob, der als Apostel der Deutschen gilt, in seinem Jakobusbrief der Bibel beschreibt.

25. Als die Ungläubigen die katholische Kirche beherrschten, beanspruchte die Kirche das Bildungsmonopol. Die Menschen konnten, als selbst der Kaiser nicht schreiben können durfte, nur als Nonnen und Mönche Lesen und Schreiben im kirchlichen Kloster lernen.

26. Die Bibel lernten die Menschen nur aus Predigten der Kirchenfunktionäre und durch Bilder in den Kirchen kennen. In dieser schweren Zeit wurde jeder Mensch, der außerhalb der christlichen Klöster lesen und schreiben lernte, öffentlich auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

27. In ihrer Not hielten die Kenner der Entsprechungswissenschaft das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und den Jakobusbrief, die wesentlichen Teile der Bibel, in gemalten Bildern fest. Diese Bilder sind uns in den Entsprechungskarten der Christen erhalten geblieben.

28. Die Entsprechungskarten überlieferern die Überschriften der Kapitel des Johannes-Evangeliums. Seitdem die Menschen - dank der Reformation und der bürgerlichen Revolution - wieder lesen und schreiben durften, sind die Karten hauptsächlich nur den Esoterikern bekannt.

29. Wenn man die Überschriften der einzelnen Kapitel, die in der Bibel ausgelassen sind, kennt, kann man das Johannes-Evangelium besser verstehen. Im Text des Johannes-Evangelium findet man die 12 Tiere, die dieses Buch beschreibt und die Jesus Christus im Evangelium vorspielt.

30. In den ersten neun Kapiteln spielt der Gottvater Jesus Christus die Gebote von Moses als Neurotiker, wobei auffällt, daß Moses aus dem 9. Gebot (Du sollst deine Gedanken beherrschen) zwei Gebote (9+10) gemacht hat. Neurotiker nehmen zuviel Verantwortung auf sich.

31. Im zehnten Kapitel wird das Gebot „Liebe Gott über alles“ gelehrt, denn alle Menschen, die dieses Gebot nicht einhalten, gehören nicht zu Gottes Schafen, die seine Stimme kennen und werden von den Wölfen gejagt, die wegen ihrer Schafsfälle nur schwer zu erkennen sind.

32. Im elften Kapitel wird das Gebot „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ gelehrt, denn der Gottvater Jesus Christus holt seinen Nächsten, den schon vier Tage verwesenden Lazarus, lebend aus dem Grab, obwohl dieses die Schwestern des Verstorbenen Ihm nicht zutrauen.

33. Im zwölften Kapitel wird das Gebot „Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst“ gelehrt, denn wenn man dieses Gebot einhält, zieht man wie ein König in Jerusalem ein und kann, wenn man sein Kreuz trägt, wie das Vorbild Jesus Christus, geistig auferstehen.

34. In den letzten neun Kapiteln (13-21) spielt der Gottvater Jesus Christus die neun Gebote, die Moses auf dem Berg Sinai von Gott bekommen hat, als Charakteriker. Charakteriker sind Menschen mit Charakterschwächen, denn sie nehmen zuwenig Verantwortung auf sich.

35. Nach der Entsprechungswissenschaft gehören zu jedem göttlichen Gebot tierische Eigenschaften. Die tierischen Eigenschaften sind der Menschheit mit der uralten chinesischen Astrologie, die wahrscheinlich die älteste der Welt ist, als 12 Tiere überliefert.

36. Eine kleine Erklärung der Tiere der uralten chinesischen Astrologie wird in den nächsten zwölf Kapiteln dieses Buches vorgestellt, denn die Tiere sollen uns das Tierische im Menschen überwinden helfen und zum Menschen ausbilden, der Gott zum Bilde gemacht ist.

37. Der Herr Jesus Christus spielt uns die tierischen Eigenschaften im Menschen in den 21 Kapiteln der Johannesbotschaft vor, damit die Menschen nicht den **Weg über Krankheiten** zu Gott gehen müssen. Sie sollen ihren tierischen Anteil in sich erkennen und überwinden.

Herzensgebet der Deutschen

Herzensgebet der **Junioren**

Ich bin klein, mein Herz ist rein, soll niemand drin wohnen, als Jesus allein.
Lieber Gott mach' mich fromm, daß ich in den Himmel komm.

Herzensgebet der **Senioren**

Ich bin allein, mein Herz werde rein, soll niemand drin wohnen, als Jesus allein.
Lieber Gott mach' mich fromm, daß ich in den Himmel komm.

Lernhilfen vom E-Wi Verlag

Lehrbücher der Tierkreiszeichen

Jahr	E-Wi Verlag	Monat
Ratte	Buch 1.1-1.2, Erklärungsoffenbarung der Deutschen ----- Buch 19, Erklärungsoffenbarung der Ausbildung	Widder
Rind	Buch 2.1-2.4, Erklärungsoffenbarung der Naturkräfte ----- Buch 20.1-20.3, Erklärungsoffenbarung zum inneren Vaterwort	Stier
Katze	Buch 3, Erklärungsoffenbarung der Nebenworte ----- Buch 21.1-21.14, Erklärungsoffenbarung des Herzens	Zwilling
Hase	Buch 4.1-4.2, Erklärungsoffenbarung der Heilung ----- Buch 13.1-13.2, Erklärungsoffenbarung der Geheimnisse	Krebs
Bär	Buch 5, Erklärungsoffenbarung der Erde ----- Buch 14.1-14.3, Erklärungsoffenbarung der Heilsveranstaltungen	Löwe
Schlange	Buch 6.1-6.4, Erklärungsoffenbarung der Sonne ----- Buch 15.1-15.3, Erklärungsoffenbarung vom erfolgreichen Beten	Jungfrau
Pferd	Buch 7, Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun ----- Buch 16.1-16.2, Erklärungsoffenbarung der Diätwinke	Waage
Ziege	Buch 8.1-8.3, Erklärungsoffenbarung der Politiker ----- Buch 17, Erklärungsoffenbarung der geistigen Lehrer	Skorpion
Affe	Buch 9.1-9.2, Erklärungsoffenbarung der Leitkultur ----- Buch 18.1-18.31, Erklärungsoffenbarung des Kampfes	Schütze
Hahn	Buch 10.1-10.6, Erklärungsoffenbarung der großen Haushaltung	Steinbock
Hund	Buch 11.1-11.21, Erklärungsoffenbarung der Weisheit -----	Wassermann
Schwein	Buch 12, Erklärungsoffenbarung der Predigten -----	Fische

Bücher für die Heidjer

Die Heidjer lieben **Gott-als-Jesu-Christ** über alles und ihren **Nächsten** wie sich selbst, wobei sie ihre **Eigenliebe** überwinden, damit sie gesund bleiben, ihre Lebensumstände meistern und mit Hilfe von Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft ihre geistige Unwissenheit verlieren.

Der **eigenliebige** Heidjer belastet sich mit Materie, wenn er gegen die göttliche Ordnung sündigt. Die Materie verhärtet sich, wenn der Heidjer **selbstsüchtig** wird und verhärtet sich weiter, wenn er **hochmütig** wird. Am meisten verhärtet ist immer der **herrschsüchtige** Heidjer.

Mit dem Feuer der selbstlosen Liebe sollten die Heidjer ihre **Eigenliebe**, ihre **Selbstsucht**, ihren **Hochmut** und ihre **Herrschsucht** verbrennen und dann wie Gott-als-Jesu-Christ das Materielle überwinden und vom Tode auferstehen, wobei diese 124 Bücher den Heidjern helfen sollen.

Auf der Erde gibt es für die Menschenseelen, von der Erde bis zum Himmel, eine Jakobsleiter, die für die Seele vier Gefängnisse kennt: Für den menschlichen Körper die **Eigenliebe**, für die Tiere die **Selbstsucht**, für die Pflanzen den **Hochmut** und für die Minerale die **Herrschsucht**.

Der Heidjer ißt möglichst keine Pflanzen, die mit fabrikmäßig hergestellten Mineralen gedüngt sind, denn dadurch wird er **zeitweilig herrchsüchtig gemacht** und kommt wie die Minerale ins Herrchsuchtgefängnis und greift dann zu Aufputzmitteln und zu Medikamenten.

Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** offenbarte Er zwischen 1840 und 2012 eine Erklärungsoffenbarung. Sie zeigt die uns begleitende feinstoffliche Welt und offenbart wichtiges geistiges Wissen, das sich die Menschheit auf andere Weise nicht beschaffen kann.

Erklärungsoffenbarung der Deutschen, E-Wi Bücher 1.1-1.2

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Selig sind, die da geistig arm sind; denn das Himmelreich ist ihrer.“ Diese beiden Bücher von **Jakob Lorber** (1800-1864) werden suchenden Menschen empfohlen, die sich in einer der Seligpreisungen der Bergpredigt wiederfinden.

Sie beschreiben, wie der heranwachsende Gott-als-Jesu-Christ die himmlische Gerechtigkeit vorgelebt hat. Sie enthalten die biographische **Jugendgeschichte von Gott-als-Jesu-Christ**. Die Bücher sind auch das Jakobus-Evangelium, das der Josefsohn Jakob für uns aufgeschrieben hat.

Der Josefsohn Jakob, der der Apostel der Deutschen genannt wird, mußte auf den kleinen Jesus aufpassen. Am Ende der Bücher steht die kirchliche Einsegnung von Gott-als-Jesu-Christ mit „**Drei Tage im Tempel**“. Das Buch 1.1 besteht aus 237 Seiten und das Buch 1.2 aus 241 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der geheimen Naturkräfte, E-Wi Bücher 2.1-2.4

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Die Heidjer, die in diesen Büchern die geheimen Naturkräfte kennenlernen, sind dieses Salz der Erde, denn sie achten auf die geheimen Naturkräfte, damit es nicht zu Naturkatastrophen oder Not kommt.

Diese Bücher enthalten so manche **Himmelsgaben**, die für die Heidjer ohne diese Erklärungsoffenbarungen noch lange Geheimnisse bleiben müßten. Ohne die gerechte Menge Salz schmecken den Heidjern weder die pflanzlichen noch die tierischen Lebensmittel.

Alle **Krankheiten** kann man auf eine **Störung des Salzstoffwechsels** zurückführen. Jeder Arzt behält bei seinen Patienten den Salzstoffwechsel im Auge. Das Buch 2.1 besteht aus 241 Seiten, das Buch 2.2 aus 231 Seiten, das Buch 2.3 aus 239 Seiten und das Buch 2.4 aus 175 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Nebenworte, E-Wi Buch 3

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Nach dem Lesen und Durcharbeiten dieser Jesusbotschaften von **Jakob Lorber** wird man zum Licht der Welt, wenn man ernstlich das Gelesene beherzigt und es geduldig zu seinem geistigen Eigentum macht.

Das Buch enthält folgende Erklärungsoffenbarungen: „Die Fliege“, „Der Engel“, „Das große Morgenrot“, den „Laodizea-Brief des Apostels Paulus“, den „Brief von Jesus an Abgarus“, das Gedicht „Pathiel“, „Der Mittelpunkt der Erde“ oder die „12 Stunden“ und „Der Großglockner“.

Der E-Wi Verlag hat das **Feigenbaum-Gleichnis** aus Lukas 13.6-9 entschlüsselt, denn Gott-als-Jesu-Christ sagt darin: „Dieses Bild enthält für Jedermann Großes! Dieses Bild ist wie ein **geheimer, verborgener Schatz**. Wohl dem, der ihn findet!“ Das Buch 3 besteht aus 245 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Heilung, E-Wi Bücher 4.1-4.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt nicht wännen, daß Ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.“ Für gesundheitliche Nöte enthalten diese Bücher Erklärungsoffenbarungen von **Jakob Lorber**.

Die Bücher beginnen mit dem wichtigen Büchlein „**Heilkraft des Sonnenlichtes**“. Anschließend enthalten die Bücher die **22 Lorber-Psalmen**, mit denen die Heidjer bei Krankheiten und in Notsituationen die feinstoffliche Welt zu Hilfe rufen, damit sie leichter wieder gesund werden.

Diese Bücher enthalten viele **Heil- und Diätwinke**, die in der heutigen Zeit immer noch aktuell sind, obwohl die Menschen in der Zeit von Jakob Lorber von Zivilisationskrankheiten noch wenig zu berichten wußten. Das Buch 4.1 besteht aus 177 Seiten und das Buch 4.2 aus 183 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Erde, E-Wi Buch 5

In der **5. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.“ Damit ist gemeint, daß man die Liebe nicht töten soll, denn auf der Erde wird mit der Liebe ernstgemacht. Dieses Buch enthält Geheimnisvolles über unsere Erde.

Dieses Buch enthält für den wissenschaftsgläubigen Zeitgenossen viel Phantastisches. Aus diesem Grund ist dem Buch das „**Turmuhrengleichnis**“ vorangestellt. Im **1. Teil** wird „**Die natürliche Erde**“ beschrieben, damit man unseren Planeten als ein lebendiges Wesen erkennt.

Im **2. Teil** wird „**Die geistige Erde**“ für die christlichen Heidjer erklärt. Im „**Anhang zur Erde**“ werden die nichtchristlichen Religionen der Erde im Buch vorgestellt. Im **3. Teil** wird „**Der Mond**“ und sein Einfluß auf die Menschen der Erde erklärt. Das Buch 5 besteht aus 235 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Sonne, E-Wi Bücher 6.1-6.4

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es „Du sollst nicht ehebrechen“. Dies bedeutet, daß die Menschen die „Ehe mit Gott“ nicht brechen sollen. Die Sonne ist zu allen Menschen freundlich und mahnt täglich an die „Ehe mit Gott“, damit wir auch zu allen Mitmenschen freundlich sind.

In den Büchern lernen die Heidjer auch das jenseitige Kinderreich kennen, das die Jesus-Mutter Maria leitet. In diesen Büchern von **Jakob Lorber** sind die Erklärungsoffenbarungen „**Die natürliche Sonne**“, „**Die geistige Sonne**“ und „**Schrifttexterklärungen**“ zusammengefaßt.

Wie der Name Sonne schon sagt, wird in diesen Büchern das Geheimnisvolle unserer Tagesmutter gezeigt. Die Sonne ist ein perfekter Planet. Das Buch 6.1 besteht aus 227 Seiten, das Buch 6.2 aus 231 Seiten, das Buch 6.3 aus 237 Seiten und das Buch 6.4 aus 239 Seiten.

Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun, E-Wi Buch 7

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt ist: „Du sollst keinen falschen Eid tun und sollst Gott deinen Eid halten.“ Auf dem Planeten Weltnichtstun (**Saturn**) leben die Menschen wie Adam und Eva im Paradies gelebt haben.

Auf Weltnichtstun ist für die meisten Bewohner „**der Eid vor Gott**“ das einzige gültige Zahlungsmittel, ähnlich einer Kreditkarte ohne Bargeld. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist eine Beschreibung von Jesus. Eine **Besonderheit** ist ein Tier, der Hausknecht.

Eine **Besonderheit** ist die natürliche politische Verfassung der Menschen. Eine **Besonderheit** ist die Religion. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist, daß es auf diesem Planeten nirgends Städte gibt. Das Buch 7 von **Jakob Lorber** besteht aus 157 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Politiker, E-Wi Bücher 8.1-8.3

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Dieses lernte der Politiker, Parlamentarier und Revolutionär Robert Blum kennen, der die Aufgeklärten anführte, und den der Kaiser als Revolutionär erschießen ließ.

Dieses Buch von **Jakob Lorber** ist als Hilfe und Mahnung für die deutschen Politiker geschrieben und beschreibt die Ankunft des erschossenen Robert Blum im Jenseits. Robert Blum hielt Gott-als-Jesu-Christ bei seiner Ankunft im Jenseits für einen Kollegen, der auch Revolutionär ist.

Der Heidjer ist, wenn er krank ist oder sich müde gearbeitet hat: „**Erschossen wie Robert Blum!**“ Dieses ist im deutschsprachigen Raum zum geflügelten Wort geworden. Das Buch 8.1 besteht aus 263 Seiten, das Buch 8.2 aus 263 Seiten und das Buch 8.3 aus 261 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Leitkultur, E-Wi Buch 9.1-9.2

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ **Bischof Martin** (1770–1846) spielte für seine Gläubigen Theater und nannte es „Gottesdienst“, wobei er die Protestanten verfluchte und zu seinen Gläubigen freundlich war.

Diese Bücher gehören zu den Jenseitswerken von Jakob Lorber. Sie enthalten die Jenseitserlebnisse eines Kassenverwalters eines Zeremonienvereins. Das Buch beginnt mit dem Tod eines ungläubigen Fürstbischofs und endet, als sich für ihn das Tor zur Stadt Gottes öffnet.

Die Heidjer halten den Bischof von Münster Kaspar Maximilian Freiherr Droste zu Vischering für den Bischof Martin von Lorber. Diese **Lorber-Bücher** beschreiben die **Jenseitsankunft eines ungläubigen Bischofs**. Das Buch 9.1 besteht aus 241 Seiten und das Buch 9.2 aus 177 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der großen Haushaltung, E-Wi Bücher 10.1-10.6

In der **10. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die **Heiden**; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen; darum sollt ihr ihnen nicht gleichen.“ Man sollte nicht das **zweite Kennzeichen der Heiden** zeigen.

Diese Bücher enthalten eine **Haushaltung Gottes** und beschreiben die Zeit von Adam bis zur Sündflut. Wer wissen will, wie die Gesellschaftsordnung auf der Erde aufgebaut ist, sollte sich durch diese sechs Bücher der Erklärungsoffenbarung von Jakob Lorber „durchkämpfen“.

Wer das vorliegende Werk von **Jakob Lorber** mit einem **demütigen und dankbar gläubigen Herzen** lesen wird, dem wird daraus allerlei Gnade und Segen zuteil werden; er wird im Werke den rechten Autor, Gott-als-Jesu-Christ, nicht verkennen und Ihn immer mehr lieben lernen.

Diese Bücher helfen zu Verstehen warum unsere materielle Welt leicht ausarten kann. Das Buch 10.1 besteht aus 243 Seiten, das Buch 10.2 aus 247 Seiten, das Buch 10.3 aus 247 Seiten, das Buch 10.4 aus 247 Seiten, das Buch 10.5 aus 245 Seiten und das Buch 10.6 aus 245 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Weisheit, E-Wi Bücher, 11.1-11.21

In der **11. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen; denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“ Weder Rost, Motten oder Diebe verderben den Bücherinhalt.

Der Apostel Johannes, ein ehemaliger Jünger von Johannes-dem-Täufer, hat uns mit seinem Johannes-Evangelium die Lehre von Gott-als-Jesu-Christ als Liebe-Evangelium geschenkt. Die Tatsachen aus Jesus' Lehrjahren schrieb der Apostel Matthäus im **Weisheits-Evangelium** auf.

Nachdem, an der Schwelle zum Informationszeitalter, die Menschheit zur Aufnahme des wichtigen Weisheits-Evangeliums vorbereitet war, empfangen **Jakob Lorber** und **Leopold Engel** das verlorengegangene Weisheits-Evangelium durch Vaterworte von Gott-als-Jesu-Christ.

Denn durch die materielle Aufklärung drohte der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann, in Deutschland verloren zu gehen. Die Bücher 11.1-11.21 haben zwischen 203-219 Seiten. Alle einundzwanzig Bücher zusammen haben insgesamt 4098 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Predigten, E-Wi Buch 12

In der **12. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Trachtet als erstes nach dem Reich Gottes und nach Seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.“ Dieses Buch enthält **Predigten des Herrn**, die **Gottfried Mayerhofer** durch das innere Wort vom Herrn empfangen hat.

In den christlichen Ländern gehört es zur Allgemeinbildung, was in den „Gottesdiensten“ der Kirchen gepredigt wird. Wer nicht die Zeit hat, sich langweilige „Gottesdienste“ der christlichen Kirchen anzuhören, benötigt dieses Buch, um seine Allgemeinbildung damit zu ergänzen.

In den Kirchen wird jedes Jahr der gleiche Text aus der heiligen Schrift der Christen für die Sonntagspredigt verwendet. Die Prediger in den Kirchen binden die aktuellen Nachrichten in ihre Predigt ein, die die Zuhörer schon längst kennen. Das Buch 12 besteht aus 201 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Geheimnisse, E-Wi Bücher 13.1-13.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Denn Ich sage euch: Es sei denn eure Gerechtigkeit besser als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“ In diesen lehrsamem Büchern läßt uns der Schöpfer in seine Schöpfungen sehen.

Unsere Welt wird von für uns unsichtbaren Naturkräften am Leben erhalten. Viele Menschen möchten gerne einen Blick in die Schöpfungsgeheimnisse unseres Schöpfers werfen. In diesen Büchern zeigt Gott-als-Jesu-Christ so manche Hintergründe aus der Entsprechungswissenschaft.

Der Wortträger **Gottfried Mayerhofer** erhielt die Vaterworte „**Lebensgeheimnisse**“ und „**Schöpfungsgeheimnisse**“, damit die Gerechtigkeit der Menschen besser wird als die unserer Ärzte und Pastoren. Das Buch 13.1 besteht aus 185 Seiten und Buch 13.2 aus 183 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Heilveranstaltungen, E-Wi Bücher 14.1-14.3

In der **5. Aussage der Bergpredigt** sagt Gott-als-Jesu-Christ: „Sei willfährig deinem Widersacher bald, solange du noch mit ihm auf dem Wege bist, auf daß dich der Widersacher nicht überantworte dem Richter und der Richter dem Diener und werdest in den Kerker geworfen.“

Diese Bücher enthalten Jesusbotschaften, die **Gottfried Mayerhofer** für Heilveranstaltungen der Christen durch das innere Wort erhalten hat. Die Bücher helfen weiter, wenn die weltlichen Ärzte, ohne Gottes Hilfe, nicht mehr weiterwissen und nur noch gottgefälliges Beten hilft.

Der Vegetarier Gottfried Mayerhofer wurde von Gott-als-Jesu-Christ gemahnt, im Alter wieder Fleisch zu essen, damit sein Körper keine **Mangelscheinungen** anzeigen muß. Das Buch 14.1 besteht aus 187 Seiten, das Buch 14.2 aus 187 Seiten und das Buch 14.3 aus 187 Seiten.

Erklärungsoffenbarung vom erfolgreichen Beten, E-Wi Bücher 15.1 -15.3

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wenn dir deine rechte Hand Ärgernis schafft, so hae sie ab und wirf sie von dir; es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe und nicht der ganze Leib in die Hölle fahre.“ Tätigkeiten, die man von Hand ausführt, sollen gottgefällig sein.

Die denkwürdigen Vaterbriefe von **Johanne Ladner** sollen vielen Menschen den Weg der Demut und tätigen Liebe zum Vaterhaus und zum ewigen, seligen Leben in Gott weisen. Sie sind auch eine „**Gebrauchsanweisung**“ für Feuertaufen, die übernatürliche Fähigkeiten bringen.

Diese Bücher der Erklärungsoffenbarung wurden gegeben, damit man den **1. Weltkrieg** überlebt, wenn damit Gott-als-Jesu-Christ einen mohammedanischen Kaiser absetzt. Das Buch 15.1 besteht aus 203 Seiten, das Buch 15.2 aus 201 Seiten und das Buch 15.3 aus 147 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Diätwinke, E-Wi Bücher 16.1-16.2

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören; denn du vermagst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen.“ Die Offenbarungen in diesen Büchern enthalten Diätwinke und beinhalten Hilfen bei vielen psychischen Nöten.

Besonders nach dem Lesen der Erklärungsoffenbarungen von Jakob Lorber wurde der Wunsch in vielen Menschen geweckt, diese auch zu erhalten. Die Jesusbotschaftsleser im **Umkreis von Johanne Ladner** erhielten deshalb auch hilfreiche Diätwinke von Gott-als-Jesu-Christ.

Die Bücher enthalten Jesusbotschaften von **Johanne Ladner und ihren Geistgeschwistern**, die die Menschen auf Gott-als-Jesu-Christ einschworen, damit sie ohne Not den 1. Weltkrieg gesund überstehen konnten. Das Buch 16.1 besteht aus 189 Seiten und das Buch 16.2 aus 179 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der geistigen Lehrer, E-Wi Buch 17

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem, der dir abborgen will.“ Dieses wird von **Anton Wunsch** in „Der Weg, die Wahrheit und das Leben“ beschrieben, damit den Heidjern nicht Reformatoren den Lebensweg weisen müssen.

Dieses Buch berichtet wie es den Religionsgründern, dem **Reformator Luther**, dem **Universalgelehrten Swedenborg** und dem **Universalgelehrten Mohammed** im Jenseits erging. Vom Propheten Mohammed wird heutzutage behauptet, daß er nicht schreiben konnte.

In der Universität von Kairo wiesen die Religionswissenschaftler nach, daß der bekannte Prophet und Universalgelehrte Mohammed in der Literatur über die Jahrhunderte immer mehr vom Universalgelehrten zum Schafhirten wurde. Das Buch 17 besteht aus 243 Seiten.

Erklärungsoffenbarung des inneren Kampfes, E-Wi Bücher 18.1-18.31

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr nur einem eurer Brüder freundlich seid, was tut ihr Sonderliches; tun nicht dasselbe auch die **Heiden**?“ In der Zeit während und vor dem **2. Weltkrieg** bedurfte man des Glaubens an Gott, denn in Deutschland regierten Heiden.

Viele Menschen verwechselten Vertriebene, Flüchtlinge und auch Juden mit Asozialen und Arbeitsscheuen. Der E-Wi Verlag druckt die Werke der Heimatvertriebenen Bertha Dudde, damit die Heiden wieder leichter zum Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, zurückfinden.

Vor, in und nach dem 2. Weltkrieg bekam **Bertha Dudde** (1937-1965) Jenseitsbotschaften, in denen erklärt wird, wie man gottgefällig kämpft und den Krieg ohne Schaden übersteht. Die Bücher bestehen zusammen aus 7478 Seiten. Jedes Buch besteht aus 265-277 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Ausbildung, E-Wi Buch 19.1-19.4

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden; denn also haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.“ Dieses Buch zeigt wie sich Gott-als-Jesu-Christ trotz Verfolgung zum Gottmenschen ausbildete.

In diesen Büchern von **Max Seltmann** wird beschrieben, wie sich der Herr Jesus in seiner Jugend - unter ständigen inneren Kämpfen - zum Gottmenschen ausbildete. Hier wird über die Zeit berichtet, als Gott-als-Jesu-Christ noch bei Seinem Pflegevater und Seiner Mutter lebte.

Das Buch 19.1 enthält die Hefte 1-11, das Buch 19.2 die Hefte 12-16, das Buch 19.3 die Hefte 17-21 und das Buch 19.4 die Hefte 22-25. Das Buch 19.1 besteht aus 245 Seiten, das Buch 19.2 besteht aus 203 Seiten, das Buch 19.3 besteht aus 215 Seiten und das Buch 19.4 aus 231 Seiten.

Erklärungsoffenbarung zum inneren Vaterwort, E-Wi Bücher 20.1-20.3

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wenn nun das Salz kraftlos wird, womit soll man's salzen?“ Die Menschen, die diese Bücher lesen und im Leben beherzigen, werden wieder zum kraftvollen Salz der Welt, nachdem die Menschen die Entsprechungswissenschaft verloren.

In diesen Büchern sind von **Johanna Hentzschel** die Jesusbotschaften 1-131 zusammengefaßt, die aus Gnade einer Demütigen von Gott gegeben wurden. Es hat sich gezeigt, daß einige Leser dieser 131 Kundgaben das „Innere Wort“ von Gott-als-Jesu-Christ bekommen haben.

Diese Bücher sind für die **Nomadenzeit** gegeben, wenn die Großeltern ihre Großkinder nur noch selten sehen, weil ihre erwachsenen Kinder außerhalb wohnen und arbeiten müssen. Das Buch 20.1 besteht aus 185 Seiten, das Buch 20.2 aus 183 Seiten und das Buch 20.3 aus 181 Seiten.

Erklärungsoffenbarung des Herzens, E-Wi Bücher 21.1-21.14

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.“ Die Vaterworte von **Helga Hoff** und **Michael Nehmann** erleuchten den Weg zur Wahrheit.

Die Wortträger sind von ihrem Trotz gegen den Schöpfer so weit gereinigt, daß ihnen durch Vaterworte aus der feinstofflichen Welt geholfen werden kann. Diese Bücher sind aus Jesusbotschaften zusammengestellt, die der Verlag aus dem Internet heruntergeladen hat.

Auf diese Weise ist der E-Wi Verlag sicher, daß er keine persönlichen Vaterworte in diesen Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft veröffentlicht, die Helgas und Michaels persönlichen **Trotz gegen Gott** vermindern. Die Bücher bestehen aus 226-260 Seiten.

Bibel für die Heidjer, E-Wi Buch 22

In der **13. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Bittet so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan“. In der heutigen Informationsgesellschaft klopfen die Heidjer bei Gott-als-Jesu-Christ an, wenn sie das Grundwissen der Christen kennenlernen.

Die Heidjer haben dieses Buch, das aus der heiligen Schrift der Christenheit nur das **Grundwissen der Christen** enthält. Hauptbestandteile dieses Buches sind das Johannes-Evangelium, die Johannes-Offenbarung, die Bergpredigt und die wichtigen Lorber-Psalmen.

Zum **Grundwissen der Christen** gehört auch eine Zusammenfassung der Evangelien der Paulus-Jünger Matthäus, Markus und Lukas. Die Paulusbriefe an die Römer, an die Gemeinde von Laodizea und an die Galater schließen dieses Buch ab. Das Buch 22 besteht aus 187 Seiten.

Homöopathie für die Heidjer, E-Wi Bücher 23.1 – 23.3

In der **14. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gehet ein durch die enge Pforte; denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und ihrer sind viele, die darauf wandeln. Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, und wenige sind ihrer, die ihn finden.“

Die Wissenschaft erkennt die enge Pforte, ein wichtiges Naturgesetz, noch nicht als solches an, denn ihre Meßgeräte sind zum Messen noch zu grob. Die **Alchimisten entdeckten**, daß sich die Informationsträger in Flüssigkeiten ausdehnen, wenn man die Flüssigkeitsmenge erhöht.

Dieses Naturgesetz nutzt die Homöopathie um kranken Menschen zu helfen, denn alle Krankheiten zeigen nur ein **Informationsdefizit** an, das die Homöopathie aufzeigt. Das Buch 23.1 besteht aus 129 Seiten, das Buch 23.2 aus 155 Seiten und das Buch 23.3 aus 155 Seiten.

Bachblüten für die Heidjer, E-Wi Buch 24

In der **15. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Es werden nicht alle, die zu Mir sagen „Herr Herr“ in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun Meines Vaters im Himmel.“ Diesen Willen erkennen die Heidjer durch die Sonnenheilmittel von Bach und Lorber.

Für die Sonnenheilmittel von Jakob Lorber ist eine 40tägige Diät nötig, die von Menschen, die im Supermarkt einkaufen, kaum einzuhalten ist. Die Bachblüten geben ihre guten Informationen auch ab, wenn man im Supermarkt gekaufte Nahrungsmittel zu sich nimmt.

In dem Buch sind die Bachblütengruppen in einer Reihenfolge geordnet, die auf den göttlichen Eigenschaften nach Jakob Lorber aufbaut, sodaß man leicht seine persönlichen Bachblüten findet, welche psychische Probleme aufzeigt und lösen kann. Das Buch 24 besteht aus 135 Seiten.

Apostel für die Heidjer, E-Wi Buch 25

Im **Nachwort der Bergpredigt** schreibt der **Apostel Matthäus** für die Heidjer: „Und es begab sich, da Gott-als-Jesu-Christ diese Rede vollendet hatte, entsetzte sich das Volk über Seine Lehre; denn **Er lehrte mit Vollmacht** und nicht wie ihre materiellen Ärzte und ihre Pastoren.“

Die Heidjer lehren, wenn sie Jesus vertreten, mit Vollmacht und finden die sieben göttlichen Eigenschaften in der richtigen Reihenfolge. In diesem Buch zeigt uns **Jakob**, der erste Heidjer, die Entsprechungswissenschaft der Heidjer, die er als **Apostel der Deutschen** in die Heide brachte.

Das Buch lehrt, daß der **Glaube die Weisheit im Sinne Gottes**, die Entsprechungswissenschaft, hervorbringen kann und den Weg durch die enge Pforte weist, der zum ewigen Leben führt. Dieses Buch ist ein Gesundheitsratgeber für die Heidjer. Das Buch 25 besteht aus 121 Seiten.

Gott-als-Jesu-Christ für die Heidjer, E-Wi Buch 26

Mit Hilfe der Erklärungs Offenbarung von 1840-2012 durch **Jakob Lorber**, Gottfried Mayerhofer, Johanne Ladner, Bertha Dudde, Johanna Hentzschel, Helga Hoff, Michael Nehmann und den „Besorgungen“ des Süntel-Propheten lehrte Gott-als-Jesu-Christ die Entsprechungswissenschaft.

Für die Heidjer steht Gott-als-Jesu-Christ, Der die Erklärungs Offenbarungen über das innere Wort den Wortträgern gab, immer im Mittelpunkt und alles mußte für Gott einen Nutzen bringen und das **kybernetische System**, das unsere Schöpfung im Gleichgewicht hält, unterstützen.

Die Entsprechungswissenschaft ist eine Wissenschaft, die nur mündlich mit Gleichnissen weitergeben werden kann. Die Entsprechungswissenschaft rechnet die Realität hoch, die eine **feinstoffliche Welt** ist und unser Probeleben begleitet. Das Buch 26 besteht aus 71 Seiten.

Fundament für die Heidjer, E-Wi Buch 27

Dieses Buch beschreibt die ägyptischen Entsprechungskarten, die den Weg des Lebens vom Tierischen zum Menschlichen weisen, damit die **Selbsthilfegruppen** ein festes Fundament haben. Der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, wird durch dieses Buch vertieft.

Die Juden haben für alle Lebenslagen ihre Psalmen, die in diesem Buch den Krankheiten und Nöten zugeordnet sind. In Notzeiten werden sie gebetet und beim Feiern gemeinsam gesungen. **Dieses Buch beschreibt für welchen Zweck welche Bibel-Psalmen gebetet werden.**

Mit den **Bibel-Psalmen** ruft man, wie auch mit den **22 Psalmen von Jakob Lorber**, die feinstoffliche Welt, bei psychischen Nöten, bei körperlichen Krankheiten und heutzutage hauptsächlich bei Zivilisationskrankheiten, zu Hilfe. Das Buch 27 besteht aus 181 Seiten.

Geistige Bildung für die Heidjer, E-Wi Buch 28

Mit Hilfe dieses Buches lernt der Heidjer die Zukunft hochzurechnen. Er kann die Zukunft voraussagen, wie ein Mensch der einen **Apfelbaum im Winter** sieht. Er prophezeit, daß der Baum im Laufe des Jahres Blätter und Blüten bekommt und im Herbst Äpfel hervorbringt.

Genauso, wie ein Prophet die Zukunft hochrechnen kann, kann der Heidjer mit den richtigen Werkzeugen, die das Buch in 22 Lehreinheiten enthält, die **Zukunft von Menschen hochrechnen** und dann mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft auch „voraussagen“.

Das Buch enthält 22 Lehreinheiten des E-Wi Instituts, die als schriftliche Grundlage dienen, wenn die Heidjer die Entsprechungswissenschaft lernen. Dabei ist zu beachten, daß diese Wissenschaft **nur mündlich** weitergegeben werden kann. Das Buch 28 besteht aus 187 Seiten.

Astrologie für die Heidjer, E-Wi Buch 29

Die Astrologie baut auf der Entsprechungswissenschaft auf, die nur mündlich weitergegeben werden kann. Mit ihrer Hilfe können die Heidjer ihren **Vertrag mit Gott kennenlernen**, den sie für ihr Probeleben auf der Erde in der feinstofflichen Welt mit Gott abgeschlossen haben.

Mit Hilfe der altägyptischen Astrologie kann der Heidjer seine tierischen Handlungen erkennen und überwinden, dadurch kann er mit Hilfe von zwölf Tieren **ein richtiger Mensch werden**, der Gott zum Bilde geschaffen ist und sich immer weniger wie ein Tier benehmen sollte.

Das Buch braucht der Heidjer, wenn er durch die Nichtbeachtung der göttlichen Gebote **Zivilisationskrankheiten** bekommen hat, weil er ohne die Entsprechungswissenschaft die Gebote **aus Unwissenheit** nicht richtig einhalten kann. Das Buch 29 besteht aus 73 Seiten.

Heimat für die Heidjer, E-Wi Buch 30

In diesem Buch lernt man die Heimat der Heidjer kennen, die in **Bissendorf** ihr geistiges Zentrum hatten, wo ihre Propheten und Führer wohnten und ausgebildet wurden. Bissendorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“, das die Heidjer zu ihrem geistigen Zentrum machten.

Das Dorf Bissendorf liegt im Süden der Lüneburger Heide und gehörte lange Zeit zum Landkreis Burgdorf, welcher zum Regierungsbezirk Lüneburg gehörte. In Niedersachsen verbindet die **Lüneburger Heide** die „Speckgürtel“ der norddeutschen Zentren Hamburg und Hannover.

Als der Apostel Jakobus, der Apostel der Deutschen, in die **Wedemark** kam, brauchte er ein ganzes Dorf, um seine Kinder aufzuziehen. Dieses Dorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“ als Bissendorf und brachte viele Kinder der Heidjer hervor. Das Buch 30 besteht aus 77 Seiten.

Siebenviertelstunden für die Heidjer, E-Wi Buch 31

Im Lorberwerk fordert Gott-als-Jesu-Christ die Menschheit auf, jeden Tag zusammenhängend Siebenviertelstunden, in der **Erklärungsoffenbarung von 1840-2012** zu lesen. Dabei sollte ein geistiges Haus entstehen, so daß man hier auf Erden schon wie in einem Paradies leben kann.

In den Siebenviertelstunden vergleicht man die Umwelt mit den **sieben göttlichen Eigenschaften**, Liebe, Weisheit, Wille, göttliche Ordnung, Ernst, Geduld und Barmherzigkeit. Ist diese Reihenfolge richtig eingehalten, so lebt man weiterhin im Paradies auf Erden.

In dem Buch wird an vielen Beispielen gezeigt, wie man die sieben göttlichen Eigenschaften im Leben wiederfindet. Als Muster dienen die wichtige **Bergpredigt** von Jesus Christus und das **Johannes-Evangelium** aus der christlichen Bibel. Das E-Wi Buch 31 besteht aus etwa 65 Seiten.

Die Bergpredigt für die Heidjer, E-Wi Buch 32

Der Heidjer erkennt in diesem Buch, daß die **Bergpredigt der Plan von Gottes Reich** ist, den nur Gott-als-Jesu-Christ den Menschen offenbaren konnte. Der E-Wi Verlag publiziert in diesem Buch die Vorworte der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft, die er herausgibt.

Allen Büchern ist eine Aussage der Bergpredigt zugeordnet und von diesen Aussagen wird auch, soweit es den Heidjern möglich ist, der **hochgeistige Sinn** erklärt, somit wird vieles Geheimnisvolle der Bergpredigt, dem geheimen Plan dieser Welt, verständlich erklärt.

Das Buch enthält **Gleichnisse**: Feigenbaumgleichnis, Katzensgleichnis, Gedankengleichnis, Fernsehgleichnis, Spinnengleichnis für Raucher, Heidengebetgleichnis, Töpfergleichnis, Rindergleichnis und das Dreschmaschinen-Gleichnis. Das Buch 32 besteht aus 139 Seiten.

Kampfschule für die Heidjer, E-Wi Buch 33

Auf dem Schlachtfeld, vor einer entscheidenden Schlacht, überredet in der **Bhagavad-Gita**, die das Nationalepos der Inder ist, der gottgleiche Wagenlenker Krishna Seinen Jünger und Heerführer, die männlichen Verwandten seiner Eltern und seine Kindheitsfreunde zu töten.

Die Chinesen lernen im Lao-tzu Tao Te Ching die **Ehrfurcht vor dem Geheimnis des unergründlichen Gottes**, damit sie leichter mit Heidjern kommunizieren können. Genauso haben die Juden ihren Hiob, der bei ihnen lange Zeit die Bergpredigt ersetzen mußte.

Das Buch endet mit dem Ergebnis eines Kampfes, der dem Inhalt der Bergpredigt gleichkommt. Wer sich durch das Buch durchgekämpft hat, versteht den Ausspruch von Gott-als-Jesu-Christ: **„Ich bringe euch nicht den Frieden, sondern das Schwert“**. Das Buch 33 hat 153 Seiten.

Wahrheits-Karten für die Heidjer, E-Wi Buch 34

Durch die Bilder auf den Wahrheits-Karten lernen die Menschen, die Gott zum Bilde geschaffen sind, **ihren tierischen Anteil kennen**, den sie beim Probeleben auf der Erde überwinden sollen, denn jeder Mensch benimmt sich auf Erden von Zeit zu Zeit noch wie die Tiermenschen.

Die 21 Bildkarten der Entsprechungskarten sind **Tierkreiskarten**, die zwölf Situationen beschreiben, in denen sich Menschen wie Tiere benehmen. In der Bibel werden in 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums diese Entsprechungskarten von Gott-als-Jesu-Christ vorgespielt.

Mit den Karten der Kelche, der Münzen, der Schwerter und der Stäbe lernen die Heidjer die vier Denkgungsarten kennen, denn Tiere trinken keinen **Alkohol**, bezahlen nicht mit **Geld**, verteidigen sich nicht mit **Schwertern** und haben keinen **Zeigestock**. Das Buch 34 besteht aus 47 Seiten.

Entsprechungswissenschaft für die Heidjer, Buch E-Wi 35

Viele Eltern suchen auf der Erde im **Hier und Jetzt** nach ihren Wurzeln und finden sie nirgends. In Afrika sagt man: „Um ein Kind aufzuziehen, braucht man ein ganzes Dorf“. Dazu leben die Kinder in der „**Großfamilie**“, die in einem gottgefälligen „**Dorf**“ oder Stadtteil wohnen sollten.

Die mit Wasser getauften Bibellesenden bilden heutzutage eine „**Großfamilie**“ und haben als „**Dorfersatz**“ als geistiges Brot eine Erklärungsoffenbarung. Aus dem Wasser der Bibel und dem Brot macht die „Lorber-Familie“ Wein, der **Gott-als-Jesu-Christ** heutzutage auferstehen läßt.

Gott-als-Jesu-Christ steht in den gottgefälligen Menschen dieser Erde auf, denn sie können ihn vertreten, wenn sie dieses geistige Wasser, dieses geistige Brot und diesen geistigen Wein aus der Entsprechungswissenschaft zu ihrem Eigentum machen. Das E-Wi Buch 35 hat 137 Seiten.

Lebenswinke für die Heidjer, E-Wi Buch 36

Das **Zeichen** „Erklärungsoffenbarung“ **symbolisiert die sieben göttlichen Eigenschaften**: schwarz für die Liebe, weiß für die Weisheit, grau für den Willen, rot für die göttliche Ordnung, gelb für den Ernst, Blau für die Geduld und Grün für die Barmherzigkeit, die zusammenfaßt.

Der Schlüssel zur Belebung des Christentums, das **Jesus-tun**, ist die Nächstenliebe, sie sollte uneigennützig sein und für Gott-als-Jesu-Christ einen Nutzen bringen. Der Vater stellt in seiner Familie Gott-als-Jesu-Christ in den Mittelpunkt und wird von seiner Frau dabei unterstützt.

Die gehorsamen **Kinder** werden von der **Mutter** deutlich zu ihrem **Mann** ausgerichtet, der in seiner Familie Gott-als-Jesu-Christ vertreten sollte. Im Erdenleben führt Gott-als-Jesu-Christ die Heidjer zur seelischen und geistigen Wiedergeburt. Das E-Wi Buch 36 besteht aus 169 Seiten.

Besorgungen – Der Süntel-Prophet, E-Wi Bücher 53.1-53.8

Der Herr kommt Seinen Kindern immer mehr als die Hälfte entgegen. In der Stille ließ sich der Gottvater Jesus vom Süntel-Propheten in seinem Herzen finden und hilft vielen Menschen durch seine Vaterworte, die **zeitnah über das Internet** für die Deutschsprachigen verbreitet werden.

Gottvater Jesus sagt: **Glaube, das ist der Wille der Liebe**, denn wer da glaubt in seiner Stärke, der liebt auch in dieser Kraft und darum ist ein leerer Glaube ein schwacher, ein liebloser Glaube und damit eine schwache Liebe, deren Willen von allem Möglichen korrumpiert werden kann.

Als die **Erklärungsoffenbarung von 1840-2012** abgeschlossen war, hat der Süntel-Prophet durch das innere Wort „Besorgungen“ empfangen und für die neue Gemeinde der nächsten 2000 Jahre niedergeschrieben, weil die Menschen weiterhin Reinigungen des Herzens benötigten.

Die Bücher des E-Wi Verlages sind Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesu-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Mitmenschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.
2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesu-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott-als-Jesu-Christ sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.
3. Die 124 Bücher 1.1-36 der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die Heidjer. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford tatkräftig geholfen.
4. Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** bekamen die Deutschsprachigen eine Erklärungsoffenbarung, denn die Entsprechungswissenschaft der Heidjer war bei den Deutschsprachigen verlorengegangen und wurde von Gott-als-Jesu-Christ neu offenbart.
5. Es wurden mehrere Erklärungsoffenbarungen nötig, denn der **Glaube**, der als **Weisheit im Sinne Gottes** zur **Entsprechungswissenschaft** hinführt, war in Deutschland bei allen Menschen größtenteils verlorengegangen und mußte mit Erklärungsoffenbarungen neu erweckt werden.
6. Zu den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft gehört eine Erklärungsoffenbarung mit 111 Büchern, die die **deutsche Aufklärung von 1840-2012** begleitete, denn mit der Revolution von 1848 bekam Deutschland ein Parlament mit Ungläubigen, die sich Aufgeklärte nennen.
7. Die Bücher sind den 15 Aussagen der Bergpredigt und den 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums der Bibel zugeordnet. Die Bergpredigt ist der **Plan von Gottes Reich** und der Lehrplan, nach dem die Menschen auf ihrer Hochschule Erde ausgebildet werden sollen.
8. Ausgehend von den Ernährungsgewohnheiten und den Lebensumständen, rechnet man mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft bei Ungläubigen hoch, inwieweit der Mensch, wenn er seine falsche Sichtweise nicht ändert, in Zukunft von **Zivilisationskrankheiten** befallen wird.
9. Die Entsprechungswissenschaft hilft den Menschen, durch das Essen von feinstofflichen Lebensmittelbestandteilen, **Zivilisationskrankheiten vorzubeugen**. Jeder Mensch lernt die Entsprechungswissenschaft ohne es zu merken, wenn er nach den göttlichen Geboten lebt.
10. Der Mensch, der die Entsprechungswissenschaft in seinem Probeleben auf der Erde nicht lernt, entwickelt sich am Ende des Lebens zum Kind zurück und wird im Pflegeheim **gewickelt und gefüttert wie ein Säugling**, wenn er sich wie die Tiere oder wie die Pflanzen ernährt.
11. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden vom E-Wi Verlag in handlichen Ringbüchern hergestellt und in Linksanschlag mit Flattersatz gedruckt. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind in **DIN A4** gestaltet.
12. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden – wegen der großen Schrift – meist von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen, denn ohne Brille kann man die von Gott-als-Jesu-Christ offenbarten Lehrbücher besser und leichter zu seinem persönlichen, geistigen Eigentum machen.
13. Die Bücher werden **als Brief verschickt** und für jeden Leser **einzel**n gedruckt, gebunden und verschickt. Die Bestelladresse ist: Haus Erdmann - Georg-Reimann-Str. 3 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-7227. Die Netzseite ist www.e-wi.info und institut@e-wi.info die E-Mail.